

2021 Sommerstoss



Es geht wieder los!

Der Sommer ist da, die Corona-Zahlen sinken, die KLJB darf endlich wieder durchstarten!

Ihr sucht eine coole Aktion für eure Ortsgruppe?
Dann nehmt an unserem Projektwochenende
#kljbunt teil!

Mehr dazu auf S. 22

KLJB

im Bistum Münster e.V.



Diesmal im anstoss:

Editorial	3
Impressum	3
Dissels Sicht der Dinge	4
Diözese	
Die D-Stelle stellt sich vor.....	5
Schlag die 5 Minuten - Mobiles Angebot.....	10
Regionalebene	11
Digitale Regionalversammlung.....	11
Vorstellung Regionalvorstand Münsterland.....	12
Leitbild Landwirtschaft.....	13
anstoss-Umfrage	14
Aus den Orten & Bezirken	18
Sonstiges	21
Neue Arbeitshilfen/Arbeitsspeicher.....	21
Termine	22
BDKJ-Projekt	23

Editorial

Liebe anstoss-Leser*innen,

der Sommer ist da! Endlich können wir wieder optimistischer in die Zukunft gucken. Auch KLJB-Aktionen können, wenn auch noch ein bisschen eingeschränkt, wieder stattfinden. So können wir zurück zu einander finden und den Sommer in der Gemeinschaft genießen.

Solltet ihr euch unsicher sein, was ihr als Ortsgruppe unter den aktuellen Auflagen veranstalten dürft, meldet euch gerne in der D-Stelle!

Mehr denn je beschäftigen uns aktuell Themen wie Gleichberechtigung, Demokratie und Vielfalt. Sei es bei der EM mit Blick auf das Spiel gegen Ungarn und somit auf die UEFA oder ein paar Monate vorher, als der Vatikan seine Meinung zur homosexuellen Ehe geäußert hat. Wir, als KLJB Münster, haben und möchten uns auch in Zukunft positionieren! Wir stehen für Vielfalt, Demokratie und Nächstenliebe. Passend dazu haben wir für eure Ortsgruppe ein Projektwochenende entwickelt, an dem ihr teilnehmen könnt. So könnt auch ihr euch als Ortsgruppe positionieren und euch mit diesen wichtigen Werten auseinandersetzen. Und natürlich ein Wochenende mit Spaß und spannenden Herausforderungen erleben! Mehr dazu auf S. 22.

Außerdem in dieser Ausgabe:

Die D-Stelle stellt sich vor, unter anderem auch die neue Kollegin Annika, die erst seit März für die KLJB Münster arbeitet. Vielleicht kennt ihr sie sogar - denn sie ist eine waschechte KLJBlerin aus Ahlen. Zum einen geht's bei der Vorstellung darum, was eigentlich Aufgaben der D-Stelle sind und was sie euch bietet. Außerdem könnt ihr dadurch erfahren, wer für was und vor allem für welche Ortsgruppen zuständig ist. Mehr dazu ab S. 5.

Zum anderen hat der Regionalvorstand Münsterland einiges zu berichten in dieser Ausgabe (mehr ab Seite 11). Natürlich findet ihr auch, wie immer, Berichte von Aktionen aus den Ortsgruppen und Bezirken. Bedenkt dabei, dass die Artikel noch vor den Lockerungen eingeschickt wurden.

Zum ersten mal ist auch Teil dieser Ausgabe die anstoss-Umfrage „Wir ham‘ da mal ne Frage“, an der viele von euch teilgenommen haben. Seid gespannt auf die Ergebnisse :-).

Einen schönen Sommer und ganz viel Spaß beim Lesen
wünscht euch
das Redaktionsteam AK anstoss

Impressum

Der anstoss ist die Verbandszeitschrift des Katholische Landjugendbewegung (KLJB) im Bistum Münster e.V. und kann von Mitgliedern kostenlos angefordert werden. Herausgeber ist der Diözesanvorstand des KLJB im Bistum Münster e.V.

Redaktion: Lars Kramer (v.i.S.d.P.) | Redaktionsleitung: Malin Thomsen | Redaktionsteam: Tobias Disselkamp, Felix Linnemann, Britta Ramschulte, Carolin Bredenhöller, Johannes Rassenhövel | Satz & Layout: Malin Thomsen

Redaktionsanschrift: Postfach, 48135 Münster | Schorlemerstr. 11, 48143 Münster | Fon: 0251 / 53913-11 | Fax: 0251 / 53913-28 | anstoss@kljb-muenster.de | www.kljb-muenster.de

Erscheinungsweise: 4 x jährlich | Auflage: 2000 | Druck: Tectum gGmbH - Caritas Werkstätten Langenhorst | Bilder: KLJB, Pixabay.com oder Canva (sofern nicht anders gekennzeichnet) | Der nächste reguläre anstoss erscheint im September 2021 | Redaktionsschluss: 31.08.2021

Dissels Sicht der Dinge!

Es geht wieder was! Also nicht, dass vorher nichts ging - ihr habt euch die Zeit gut vertrieben und euch genug Aktionen einfallen lassen, sei es digital/online oder mit viel Abstand. Und diese Aktionen zogen sich durch die gesamte Gemeinschaft. Sei es von der Ortsgruppe, Bezirksebene, vom Regionalvorstand oder der Diözese.

Und wenn ich jetzt gerade im Moment aus dem Fenster schaue, sehe ich: Da geht noch mehr!!

Ich schreibe diesen Text zum Ende des Monats Mai. Wie ihr wisst, war der Wonnemonat Mai ein wenig verregnet (ist für uns, die im Mai Geborenen, aber egal, denn wir haben eh den besten Monat erwischt :-)) aber jetzt gerade zum Ende hin meint es Petrus gut und verwöhnt uns mit blauem Himmel und Temperaturen über 20 Grad. Und bei euch in den Vorständen wurde die letzte Zeit genutzt und sich Gedanken gemacht, was alles nach dem Lockdown wieder unternommen werden kann und wie man das Vereinsleben wieder mit Präsenzveranstaltungen aufleben lässt (mal ganz unter uns - feiert das erste Mal nicht allzu hart ...). Teilweise wurden in den Ortsgruppen schon neue Vorstände gewählt. Nun liegt es an euch, eure Mitglieder wieder zu den Aktionen zu motivieren. Ein Mitglied aus dem Beckumer Bezirksvorstand sagte mir mal: „Dissel, in dir muss brennen, was du in anderen entzünden willst!“ Also, ran an die Planung und das gute Wetter und die Freiheit nutzen. Wer weiß, für wie lange diesmal.

Ich werde jetzt gleich mal mein Fahrrad putzen und eine Runde drehen. Und wer weiß, wen ich alles auf der Runde treffe. Es ist doch meistens so, dass man sich nach langer Zeit der Entbehrung erst einmal aufraffen muss. Ich hoffe doch, dass alle von euch wieder mit dabei sind, wenn es wieder heißt: die KLJB packt wieder an! Denn bei den ganzen Ideen, die ich jetzt so in der Zeit mitbekommen habe, werden wieder viele Mitglieder benötigt. Also macht euch auf, nehmt eure Freunde, Geschwister und alle, die Lust auf Gemeinschaft, Geselligkeit und die KLJB haben mit und bewegt was. Werdet Teil dieser Bewegung.

In diesem Sinne:

Alles Gute, was geschieht, setzt das Nächste in Bewegung.

(Johann Wolfgang von Goethe)

Euer Dissel



Kath. Landjugendbewegung
im Bistum Münster



Kath. Landvolkbewegung
im Bistum Münster

Die D-Stelle stellt sich vor

Die **Diözesanstelle** in Münster ist das zentrale Büro der KLJB Münster. Dort sitzen neben der Geschäftsführung und dem Sekretariat auch die hauptamtlichen Referent*innen für die unterschiedlichen Bezirke und Themenschwerpunkte. Außerdem finden in der Diözesanstelle viele Schulungen und Vorstandsrunden der diözesanen Gremien statt. Die hauptamtlichen Mitarbeiter*innen in der KLJB-Diözesanstelle haben unterschiedliche Schwerpunkte, z. B. religiöse Bildung, ländliche Entwicklung, Öffentlichkeitsarbeit, Schulungsarbeit, Präventionsarbeit, junge Erwachsene, Versicherungen und Steuern. Zu diesen Themen planen und leiten sie Veranstaltungen für und mit den Ortsgruppen und Bezirken sowie der Diözesanebene. Neben den vier Diözesanreferent*innen, die speziell für die Beratung und Betreuung der Ortsgruppen und Bezirke in den Regionen Münsterland und Niederrhein zuständig sind, arbeiten in der Diözesanstelle die Geschäftsführung, der Diözesanpräses und ein*e Sekretär*in. Dieses Diözesanstellenteam steht allen Ortsgruppen, Bezirken und auf der Diözesanebene Engagierten zur Verfügung, um z. B. zu folgenden Bereichen eure Fragen zu beantworten und bei Anregungen, Kritik und Problemen aktiv zu werden:

- Beratung der Vorstände zu Themen, wie z. B. Zusammenarbeit im Vorstand, neue Programmideen, Ablauf von Vorstandsrunden, Motivation, Moderation bei Konflikten im Vorstand,
- Steuern, Kassenführung, Beratung bei Anträgen auf finanzielle Zuschüsse für einzelne Maßnahmen und Unterstützung zum Thema Versicherungen
- Bildungs-, Fortbildungs- und Multiplikator*innenschulungen für die Orts-, Bezirks- und Diözesanebene. Hier ist sehr viel möglich, z.B.:
 - ‚Fit für den Vorstand - Grundkurs‘ und ‚Fit für den Vorstand - Aufbaukurs‘ (Fortbildungen/Gruppenleiter*innen-Kurse für Vorstände auf allen Ebenen),
 - Workshops und Schulungen zu Themen wie Flyergestaltung, Öffentlichkeitsarbeit, Kassenführung und Buchhaltung, Neumitgliederabend gestalten, ...
- Bescheinigungen über ehrenamtliches Engagement in der KLJB für Engagierte auf Orts-, Bezirks- und Diözesanebene
- Themen aus den Schwerpunkten der Referent*innen
- Gottesdienste und Wallfahrten: Planung und Durchführung
- Hilfestellung bei der Suche nach Übernachtungsmöglichkeiten (z. B. auch die Ausleihe eines Jugendherbergsausweises) oder Aktionsanbietern (z. B. Klettern im Hochseilgarten)
- Voraussetzungen und Erwerb der Jugendleiter*innen-Card (JuLeiCa)
- Verwaltung der Mitglieder und Mitgliedsbeiträge
- KLJB-Shop mit unterschiedlichen KLJB-Merch-Artikeln

FUNFACTS

- Annika & Markus sowie Malin & Andrea haben jeweils am gleichen Tag Geburtstag. Somit feiern wir in der D-Stelle stets zwei Doppelgeburtstage.
- Das Büro von Markus & Malin hat den Kosenamen „Die M&Ms“ und das Büro von Annika und Andrea nennt man auch „Das A-Team“.
- Franzi & Lars bestellen jeden Donnerstag Sushi und sind absolute Dschungel-Camp-Fans und tauschen sich, wenn es aktuell läuft, jeden Morgen intensiv darüber aus.



LARS KRAMER

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Alter: 32

Heimatortsgruppe: KLJB Holtwick im Bezirk Coesfeld

In der D-Stelle seit: Oktober 2011

Was wäre deine 2. Berufswahl gewesen? Da ich bis vor kurzem noch als Pädagoge bei der KLJB tätig war, bin ich ja nun quasi in meiner 2. Berufswahl. Im Kindesalter wollte ich aber immer Elektriker werden.

Auf was könntest du am ehesten verzichten? Kaffee, Zigaretten oder dein Mac Book? Ganz böse Frage - Wenn ich mich aber entscheiden müsste, dann sind es aber in der Tat die Zigaretten.

Dein Lebensmotto: Ich habe ehrlich gesagt kein konkretes, welches ich hier so aus dem Stehgreif nennen kann. Wenn es eines geben würde, hätte es aber irgendetwas damit zu tun, sich an den kleinen Dingen zu erfreuen und diese Freude mit anderen zu teilen.

FRANZISKA MAGISTRO

VERWALTUNG/SEKRETARIAT



Alter: 31

Heimatsortgruppe: Keine. Aber wenn, dann wohl Dülmen!

In der D-Stelle seit: 15.01.2017

Wie viele Tastenschläge schaffst du pro Minute?

Wenn ich mich doll anstrenge ca. 330, ich benutze mein persönliches fünf- bis sechs-Fingersystem. :D

Pinsel oder Presslufthammer? Für 2020 gilt wohl der Presslufthammer, da mein Mann und ich unser neues Heim renoviert haben. Ansonsten eher Pinsel... auch wenn das nötige Talent zu wünschen übrig lässt.

Mit welchem Song würdest du die DSDS Jury überzeugen? Ob es überzeugen würde, weiß ich nicht. Aber probieren würde ich es mit „Swingin‘ on a star“ von Frank Sinatra oder „Halt mich“ von Herbert Grönemeyer oder „Tot zu sein ist komisch“ aus dem Musical Tanz der Vampire.

Was ist deine Lieblingsserie? Da gibt es mehrere: An erster Stelle stünde wohl Game of Thrones, wäre die letzte Staffel nicht. So ist es Sex and the City, dicht gefolgt von Scrubs. HIMYM, Modern Family und Life in Pieces gehen auch immer zwischendurch. Aktuell warte ich sehnsüchtig auf die Fortsetzungen von Catastrophe, Stranger Things und Modern Family!

Dein Lebensmotto: In allen Dingen steckt ein Lied!

ANDREA WENSING

DIÖZESANREFERENTIN



Alter: 29

Zuständigkeitsbereiche: Region Niederrhein, Bezirk Coesfeld, Bezirk

Lüdinghausen und die Schwerpunkte: Junge Erwachsene, Jugendpolitik

Heimatortsgruppe: Bevor ich den Job als Referentin in der D-Stelle bekam, war ich in keiner KLJB Ortsgruppe. Ich bin quasi durch den Job zur KLJBlerin geworden. Zuhause bin ich in Dülmen.

In der D-Stelle seit: Sep. 2017

Wer ist Emma und was ihre nächste große OP? Emma ist unser, zum Camper ausgebauter, VW T4 mit dem ich, meistens gemeinsam mit meinem Mann, die Welt entdecke. Wir haben schon einige europäische Länder und einiges in Deutschland bereist. In den kommenden Jahren soll da auch noch einiges zukommen. Ich hoffe, dass in nächster Zeit keine OP ansteht. Der TÜV ist gerade frisch und der Rest sieht auch gut aus.

Meer oder Berge? Bis vor ein paar Jahren war ich immer Team Meer. Aber seitdem wir mit Emma reisen eigentlich eher Team „See in den Bergen“. Und seit letztem Sommer sowieso: Team Norwegen. Da geht nämlich alles: Berge, Meer und See und das alles ganz nah beieinander.

Was war dein bislang coolster Kurs und warum? Als Referentin ist Kurs immer ein Highlight, egal welcher. KLJBler*innen kennenlernen und sich drei Tage richtig intensiv austauschen und eine gute Zeit miteinander erleben. Wenn ich mich aber entscheiden müsste, dann war es der Winterkurs 2018. Ein Kurs zum Jahresende mit viel gemeinsamer Zeit, um das Jahr mit netten Menschen ausklingen zu lassen, das schafft einfach eine ganz besondere Atmosphäre. Außerdem war es meine erste Aktion nach einer langen Verletzung - das war einfach ein schönes Erlebnis. In diesem Jahr wird es auch einen Winterkurs geben, allerdings mit neuem Titel: Jahresabschlussfahrt. Das beschreibt nämlich viel besser, was in dieser Zeit passiert. Dieses Jahr geht es an die Nordsee.

Dein Lebensmotto: Der Alltag ist das Leben. Über die Frage musste ich ziemlich lang nachdenken. So ein richtiges Lebensmotto habe ich nämlich nicht. Aber „der Alltag ist das Leben“ sagte vor kurzem eine Freundin zu mir, als wir Zukunftspläne schmiedeten. Und so ist es auch. Die meisten Tage die wir erleben sind die im Alltag, deswegen sollte man sich diese, meiner Meinung nach, möglichst schön machen und Dinge tun und erleben, an denen man Freude hat.

MARKUS STORCK

AGRARREFERENT



Alter: 31

Zuständigkeitsbereiche: Bezirke Ahaus und Borken sowie der Regionalvorstand Münsterland, Agrarreferent

Heimatortsgruppe: Mettingen

In der D-Stelle seit: Ehrenamtlich seit 2013 für den Regionalvorstand Münsterland, hauptamtlich seit 2017.

Was wäre deine erste Amtshandlung als Agrarminister? Ich kann Weizen von Raps unterscheiden. Ich bin für einen Ministerposten also wohl überqualifiziert... Nee, Spaß beiseite: Das Umweltministerium „rückbauen“!

Ballermann oder Wellnessurlaub? Treckerfahren ist meine Definition von Wellnessurlaub und wenn ich mir wie nicht gescheit „die Rinne verzinken“ will, brauch ich dafür nicht erst in einen Billigflieger steigen...

Ananas auf Pizza – Ja oder nein? Team Ananas, ganz klar. Aber auf Insta hab ich letztes ein Bild gesehen, da hat wer Pizza mit Kiwi belegt. Da hört der Spaß aber auf!!

Dein Lebensmotto: Kauf dir ´nen Trecker und du wirst nie Geld für Drogen über haben!

MALIN THOMSEN

DIÖZESANREFERENTIN



Alter: 24

Zuständigkeitsbereiche: Bezirke Ahlen, Beckum und Warendorf; Referentin für Öffentlichkeitsarbeit und Jugendmedien, AK Anstoss, Mitgliederkampagne

Heimatortsgruppe: Die KLJB Lohne in der Grafschaft Bentheim in Niedersachsen.

In der D-Stelle seit: 17.08.2020

Dorf oder Stadt? Uhhh, schwierige Frage... Ich bin auf jeden Fall ein klassisches Dorfkind (Schützenfest olè), aber ich finde es auch super in Münster zu wohnen. Beides hat definitiv seine Vor- und Nachteile.

Lieber WG oder eigene Bude? In den letzten 3 Jahren hab ich sowohl alleine, als auch in einer WG gewohnt. Beides hat auf jeden Fall was für sich: In einer WG ist immer etwas los, wohnt man alleine hat man viel Ruhe. Aktuell wohne ich in einer ziemlich coolen WG, ohne die der Lockdown bestimmt nicht so aushaltbar gewesen wäre. Irgendwann werde ich aber bestimmt auch mein eigenes Reich errichten.

Was war dein schönster KLJB Lohne Moment? Puuh... Da gibt es viele. In meiner 6-jährigen Vorstandszeit durfte ich so einige schöne, lustige Sachen erleben. So war auf jeden Fall eines meiner Highlights die Vorstandsfahrt 2018, bei der es einfach ins Nirgendwo im Oldenburgischen Land ging aber immerhin dort an diesem Wochenende ein Schützenfest gefeiert wurde – deswegen waren wir dort, haben in unseren Zelten genächtigt und uns als der „Mais-Labyrinth-Löse Verein Dicker Kolben e.V.“ ausgegeben (und das wurde dort wirklich geglaubt :D). Abgesehen davon war auf jeden Fall so mit das größte Highlight, was ich mit planen und erleben durfte, unser 70-jähriges Landjugendjubiläum, was wir 2019 mit rund 700 Mitgliedern ein ganzes Wochenende feiern durften. Dieses Wochenende werde ich nie vergessen :).

Dein Lebensmotto: Das Leben ist zu kurz für schlechte Laune.

ANNIKA QUANTE

DIÖZESANREFERENTIN



Alter: 25

Zuständigkeitsbereiche: AK Schulungsteam, Bezirke Recklinghausen, Steinfurt und Tecklenburg, Prävention gegen sexualisierte Gewalt

Heimatortsgruppe: Ahlen!

In der D-Stelle seit: Mitte März 2021

Worauf freust du dich am meisten als neue KLJB-Referentin? Leute kennenlernen!

Welche 3 Dinge würdest du mit auf eine einsame Insel nehmen? Sehr schwierige Frage... Wasserfilter, eine warme Decke und ein richtig gutes Messer.

Tanzen oder Theke? Meine beste Freundin sagt immer, wenn sie mich verloren hat auf ner Party, hat sie einfach in Richtung Tanzfläche geguckt und wenn da Leute springen, dann weiß sie, da bin ich :D.

Bester KLJB-Party-Song für dich? Auch schwierig : Abfahrt von Finchi. Aber da auf den meisten KLJB Ahlen Partys eigentlich nur 2 Leute entscheiden, was gespielt wird, möchte ich die Chance nutzen und Team Future grüßen :D.

Dein Lebensmotto: Ich hab, glaube ich, noch nie ein Lebensmotto gehabt aber seit fast 7 Jahren hab ich an meinem Schlüsselbund stehen: woanders is auch scheiße. Und letzte Woche hab ich dieses klasse Zitat hier gelesen: Es ist besser zu genießen und zu bereuen, als zu bereuen, dass man nicht genossen hat. Diese Mischung aus den beiden Sprüchen passt, glaub ich, schon ganz gut zu mir.

BERND HANTE

KLJB-PRÄSES



Name: Bernd Hante

Alter: 57

Heimatort: Borcken

Bei der KLJB seit: Dezember 2009

Aufgaben: KLJB-Präses, Vorstandsarbeit, Teamarbeit, Internationales: Partnerschaft CPT- Sertão Brasilien, Spiritualität: AK Abenteuer Glauben, Regionalvorstand Münsterland/Agrar, LVHS: Kurse, wie Hauptkurs, Land gewinnen, Spiritualität

Lebensmotto: Lebe heute

Was wäre deine 2. Berufswahl gewesen? Schreiner

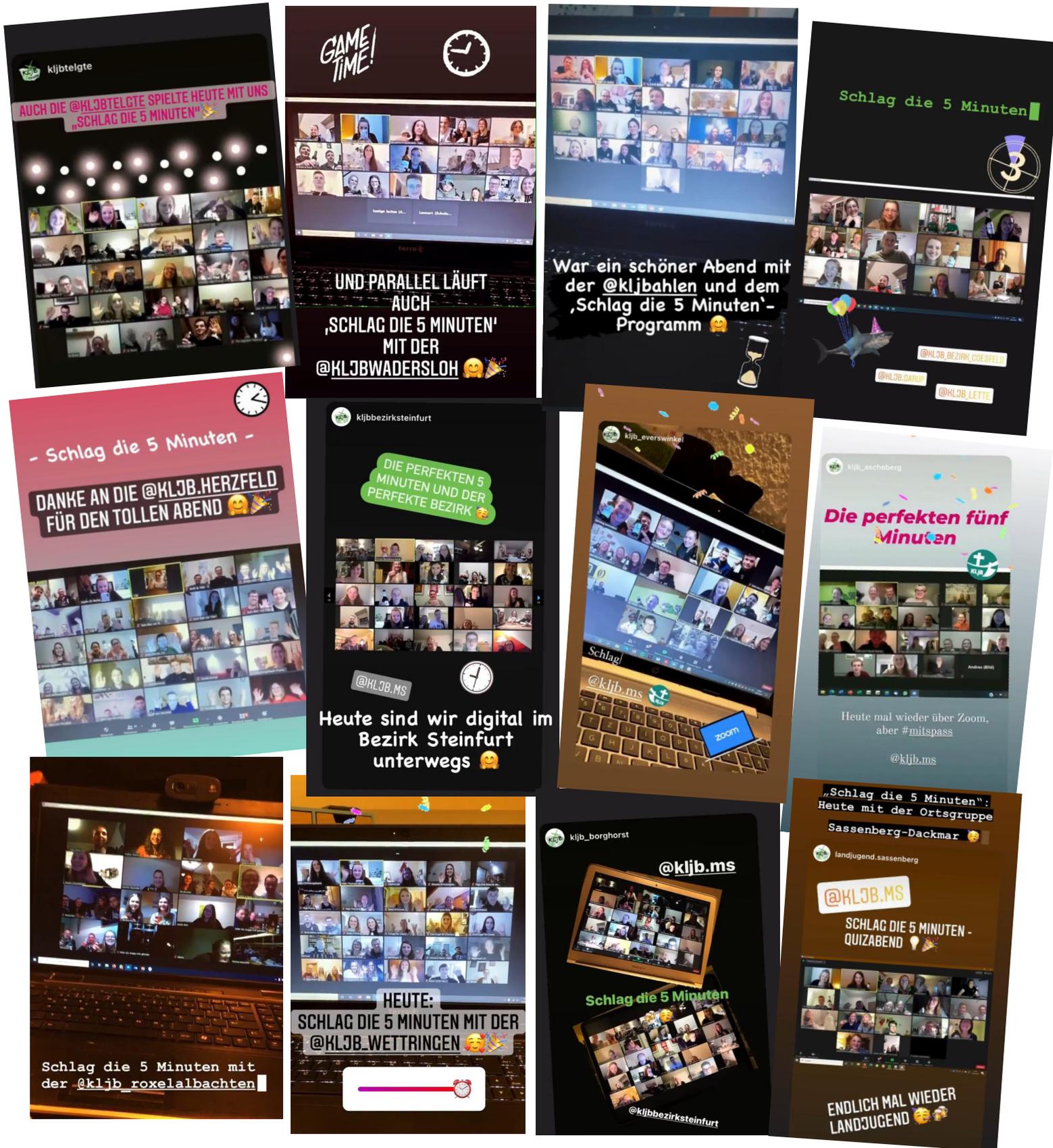
Welche Sprachen sprichst du? Französisch, Englisch, Brasilianisch, Plattdeutsch

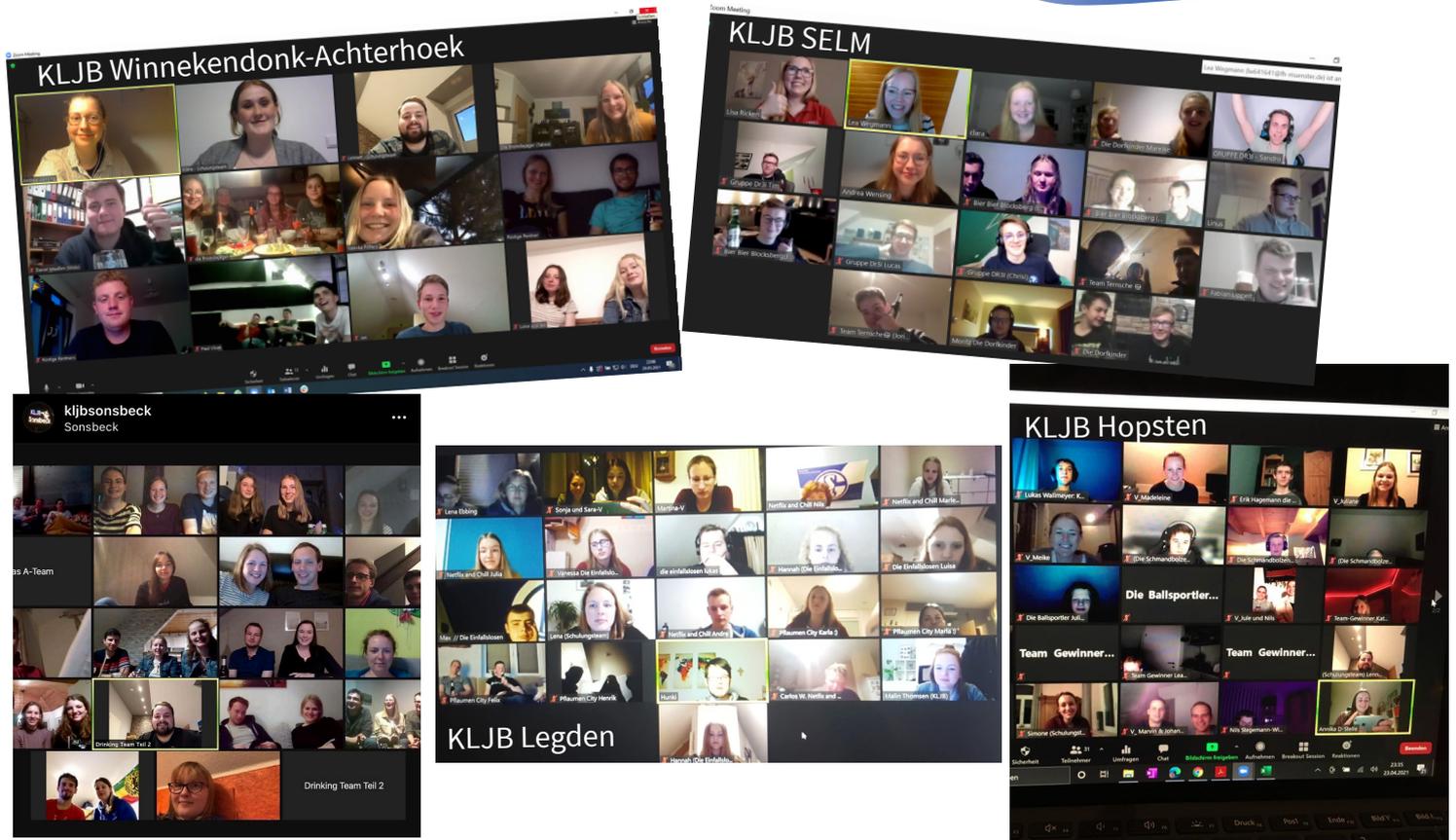
Was ist der leckerste Messwein? Riesling von der Mosel

„Schlag die 5 Minuten“ - Gemeinsam durch den Lockdown

Anfang Februar rief das Schulungsteam das neue mobile Angebot „Schlag die 5 Minuten“, ein Online-Spielprogramm für die Ortsgruppen oder Bezirke, ins Leben.

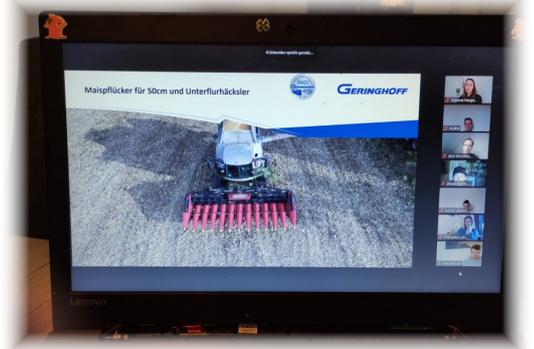
Viele Freitag- und Samstagabende haben wir so mit euch verbracht und durften euch als Ortsgruppe/Bezirk kennenlernen. Gemeinsam schafften wir es so durch den Lockdown - insgesamt wurde das Programm 17 mal gebucht und die Rückmeldungen waren stets sehr positiv. In 10 verschiedenen virtuellen Räumen wurden die jeweiligen Teilnehmer*innen vor unterschiedliche Herausforderungen gestellt. Wir hatten auf jeden Fall Spaß und ihr hoffentlich auch!





Digitale Regionalversammlung Münsterland - zwischen Popcorn und Maispflückvorsätzen

Die diesjährige Regionalversammlung Münsterland fand am 14.03.2021 in digitaler Form statt. 56 Vorstandsmitglieder aus den Bezirken der Region Münsterland waren anwesend und erwarteten ein interaktives und spannendes Programm. Nach einer kurzen Einleitung des Regionalvorstands Münsterland ergriff Hendrik Schneider, Produktmanager für Erntevorsätze der Firma Gehringhoff in Ahlen, das Wort. Hendrik brachte eindrucksvolle Bilder mit und ermöglichte uns eine virtuelle Betriebsführung. Schnell wurde deutlich: die Firma Gehringhoff bietet den Landwirt*innen und Lohnunternehmer*innen von landestypischen bis hin zu individuellen Anforderungen, passende Maispflücker mit unterschiedlichen Erntesystemen. Und es ist noch viel Potenzial nach oben. Neben Maispflückvorsätzen stehen Getreidevorsätze sowie Bandschneidwerke und vieles mehr auf der Produktpalette. Hendrik erzählte, wie sich das kleine Schmiede- und Landmaschinenhandelsunternehmen zu einem modernen, international ausgerichteten Maschinenbauunternehmen entwickelte. Da konnte selbst John Deere nicht die Finger von lassen und ist längst eine Kooperation mit der Firma Gehringhoff eingegangen. Der regionale Spirit von Hendrik wurde unterstützt von zuvor verschicktem Popcorn an die Teilnehmer*innen. Das regional erzeugte Popcorn, vom Hof Kleibolte, war eine optimale Nervennahrung für die anstehenden Neuwahlen. Bevor die Neuwahl anstand, wurde der Jahresbericht 2020/2021 von Susi und Markus vorgestellt. Ein herzliches Dankeschön wurde an Britta, Marcel, Frederic und Michael für die langjährige und engagierte Vorstandsarbeit im Regionalvorstand Münsterland ausgesprochen. Neu dabei sind Dorothee Krechtmann (Ortsgruppe Lüdinghausen), Simone Hauptmeier (Ortsgruppe Wadersloh), Anja Vogt (Ortsgruppe Wadersloh) und Henrike Meyer (Ortsgruppe Epe). Der neue Vorstand freut sich auf ein tolles nächstes Vorstandsjahr!



Der Regionalvorstand Münsterland stellt sich vor

Wir, der Regionalvorstand Münsterland, sind ein Zusammenschluss aus KLJBler*innen aus unterschiedlichen Ortsgruppen des Münsterlandes. Wir sind das ‚L‘ in der KLJB. Das heißt, wir beschäftigen uns mit den Themen der Landwirtschaft und des Ländlichen Raumes. Wie sieht die Zukunft im Ländlichen Raum aus? Welche Weichen müssen wir stellen, damit auch die Jugend eine Zukunft auf dem Land hat? Wo können wir uns einbringen, um den Ländlichen Raum mitzugestalten? Die Mitglieder des Regionalvorstandes setzen sich innerhalb des Verbandes für die ländlichen und landwirtschaftlichen Themen ein und erarbeiten auch zu verschiedenen Themen Positionspapiere. Auch waren wir im Jahr 2020 maßgeblich am Agrardialog beteiligt, den Bischof Felix Genn und die KLJB einberufen hatten, um zusammen mit Vertreter*innen des Handels, Umweltschutzorganisationen, Politik, Wirtschaft und Kirche ein gemeinsames Leitbild zur Landwirtschaft zu erarbeiten. Um unsere Positionen auch nach außen zu bringen, vertreten die Mitglieder des Vorstandes die KLJB auch in anderen Verbänden (WLV) und Gremien (Ring der Landjugend, Kuratorium LVHS, Kuratorium BHD/MR). Neben der agrarpolitischen Interessenvertretung, entwickelt der Regionalvorstand Angebote und Maßnahmen für Orte und Bezirke zu landwirtschaftlichen Themen. Mit diesen Angeboten möchten wir euch die Themen Ländlicher Raum und Landwirtschaft näher bringen, denn in der KLJB sind nicht nur Landwirt*innen.

Wir sind immer offen für Anregungen und Ideen zu diesen Themen oder auch Kritik an Positionen oder Mitteilungen. Wenn du aktiv an diesen Themen mitarbeiten möchtest, ist der Regionalvorstand Münsterland genau das Richtige für dich.

Mit folgenden Angeboten kommen wir gerne zu euch in die Ortsgruppe:

- Ist das Regional oder kann das weg?
- KLJB auf dem Milkyway
- KLJB deckt auf – Wer ist der Held vom Stoppelfeld?
- Schwein gehabt – Die Schnitzeljagd



Scan mich!

Wenn ihr eines oder mehrere dieser Angebote bei euch anbieten möchtet, dann stellt direkt eine Online-Anfrage oder meldet euch bei uns in der Diözesanstelle. Wir freuen uns auf euch!

KLJB

Unser Regionalvorstand Münsterland

Markus Storck
Diözesanreferent

Bernd Hante
KLJB-Diözesanpräses

Vorsitzende	Ringdelegierte	Beisitzer*innen
<p style="font-size: 10px; margin: 0;">Mario Tigges Ortsgruppe Beckum</p>	<p style="font-size: 10px; margin: 0;">Johannes Bühlmeyer Ortsgruppe Albersloh</p>	<p style="font-size: 10px; margin: 0;">Marlene Brentrup Ortsgruppe Selm</p>
<p style="font-size: 10px; margin: 0;">Tobias Kleuter Ortsgruppe Senden</p>	<p style="font-size: 10px; margin: 0;">Mareike Henkelmann Ortsgruppe Wadersloh</p>	<p style="font-size: 10px; margin: 0;">Dorothee Krechtmann Ortsgruppe Lüdinghausen</p>
<p style="font-size: 10px; margin: 0;">Theresa Möller Ortsgruppe Selm</p>	<p style="font-size: 10px; margin: 0;">Susanne Rohde Ortsgruppe Selm</p>	<p style="font-size: 10px; margin: 0;">Simone Hauptmeier Ortsgruppe Wadersloh</p>
<p style="font-size: 10px; margin: 0;">Henrike Meyer Ortsgruppe Epe</p>	<p style="font-size: 10px; margin: 0;">Christof Konermann Ortsgruppe Senden</p>	<p style="font-size: 10px; margin: 0;">Anja Vogt Ortsgruppe Wadersloh</p>

Leitbild Landwirtschaft

Viele Dinge sind in diesen Zeiten im Umbruch. Neben Corona Pandemie und Klimawandel ist auch die Landwirtschaft von großen Veränderungen betroffen. Nicht erst seit den Bauernprotesten in Münster, Berlin und vielen weiteren Städten setzt sich die KLJB Münster für eine zukunftsfähige und familiengeführte Landwirtschaft ein.

In vielen Dialogen mit Politiker*innen in Land- und Bundestag, mit Kirchenvertreter*innen, im Ring der Landjugend und auch mit Verbraucher*innen ist uns klar geworden, wie dringend wir eine einheitlich vertretbare Position innerhalb des Verbandes brauchen.

So hat sich im Jahr 2019 eine Arbeitsgruppe der Aufgabe gestellt, ein verbandsgetragenes Leitbild zur Zukunft der Landwirtschaft in Deutschland zu entwickeln und dies auf der Diözesanversammlung im Herbst 2020 zur Abstimmung gegeben.

Unser Leitbild steht dabei mit allen Themen unter Berücksichtigung des sogenannten Nachhaltigkeitsdreiecks, welches soziale, ökonomische und ökologische Kriterien vereint. Nur wenn diese Aspekte im Gleichgewicht stehen, kann man sich der Nachhaltigkeit annähern. Das gilt in der Tierhaltung, wie auf dem Acker und bei den erneuerbaren Energien. All diese Themen greifen wir im Leitbild Landwirtschaft auf und stellen grundlegende Positionen auf, die uns dann im Gespräch oder bei Stellungnahmen zum aktuellen agrarpolitischen Geschehen eine schnelle verbandliche Einordnung ermöglichen.

Gerne möchten wir euch dazu anregen, dieses Leitbild zu lesen und zu leben. Die jetzt veröffentlichte Version beinhaltet das eigentliche Leitbild, zusätzlich dazu wollen wir euch in nicht allzu ferner Zukunft auch ein Heft mit weiteren Tipps und Handlungsempfehlungen zukommen lassen, das es euch erleichtern soll, euch als KLJB ebenfalls agrarpolitisch zu engagieren. Seid also gespannt!



Scan mich!

Es geht um Fairness

Um einen europaweit fairen Wettbewerb zu gewährleisten und gleichzeitig zu verhindern, dass Teile der Produktion in Länder mit geringeren Tierschutzstandards abwandern, braucht es europaweit einheitliche, hohe Tierwohlstandards.

Tierwohl

Unsere Vision ist, dass der Umbau zu mehr Tierwohl einen Mehrwert für jedes Tier und jeden Betrieb mit sich bringt.

Moderne Landwirtschaft

Durch den Einsatz moderner Technik und digitaler Anwendungen wird die Ressourceneffizienz weiter gesteigert. Eine flächendeckende Mobilfunk- und Breitbandverfügbarkeit ist dafür die Grundvoraussetzung.

Der Kern

Die Landwirtschaft und der ländliche Raum sind für die KLJB im Bistum Münster zwei Kernelemente, die nicht nur unsere Arbeit und Lebenswirklichkeit prägen, sondern nach unserem Verständnis auch unmittelbar und untrennbar zusammengehören.



Regionen-Umfrage: Wir ham' da mal ne Frage...

Neu ins Leben gerufen, wurde von dem Redaktionsteam des anstoss die Regionen-Umfrage ‚Wir ham‘ da mal ne Frage...‘.

Die Umfrage, an der vorab 200 KLJBler*innen teilgenommen haben, soll u. a. regionale Unterschiede in der KLJB im Bistum Münster, somit innerhalb des Münsterlandes und dem Niederrhein, darstellen. Zum einen fällt bei der Arbeit der Referent*innen, der KLJBler*innen in den Arbeitskreisen oder bei Veranstaltungen, wo KLJBler*innen aus unterschiedlichen Ortsgruppen und Regionen zusammen kommen, immer wieder auf, dass jede Region doch seine Eigenheiten hat. Jede Region, jeder Bezirk, jede Ortsgruppe bzw. jedes Dorf hat oftmals seine eigenen besonderen Aktionen, Traditionen und auch ab und zu einen eigenen Sprachgebrauch. So heißt nicht überall das „Eier essen“ nach der Party auch so, sondern wird teilweise ganz anders genannt. Das finden wir spannend und wollen dies in den kommenden Ausgaben versuchen darzustellen.

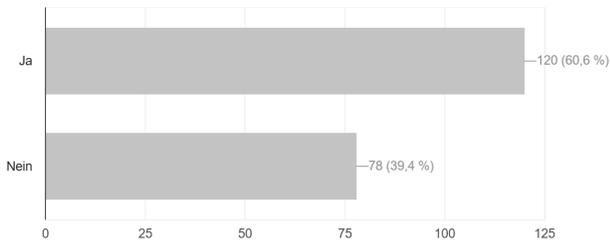
Nicht bei allen Fragen ging es darum, regionale Unterschiede oder Eigenheiten zu erfassen. Vielmehr wollen wir unsere Mitglieder besser kennenlernen und herausstellen, wie vielfältig wir als KLJB aufgestellt sind. Insgesamt wurden 5 Fragen zu den folgenden Kategorien gestellt:

K = Katholisch/Glaube
 L = Ländlicher Raum
 J = Jugend
 B = Bewegung
 KLJB Allgemein

Die Ergebnisse könnt ihr nun hier lesen. Wir freuen uns, wenn auch du bei der nächsten Umfrage (wieder) dabei bist!

K - Glaube

Warst du schon mal in einem Gotteshaus in einem anderen Land?



Auf der Welt



Europa

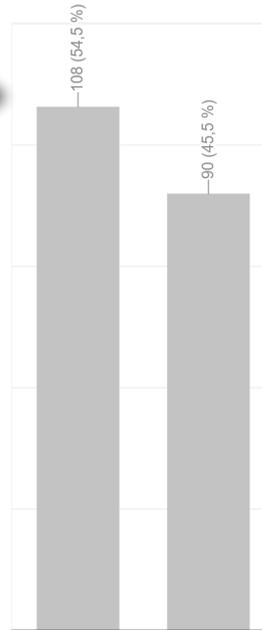
Mehrfachnennungen:

Italien - 47 Nennungen
 Großbritannien - 18 N
 Frankreich - 18 N
 Österreich - 18 N
 Spanien - 16 N
 Niederlande - 12 N
 Griechenland - 7 N
 Vatikanstadt - 5 N
 Türkei - 4 N
 Tschechien - 3 N
 Polen - 3 N
 Belgien - 3 N
 Portugal - 3 N



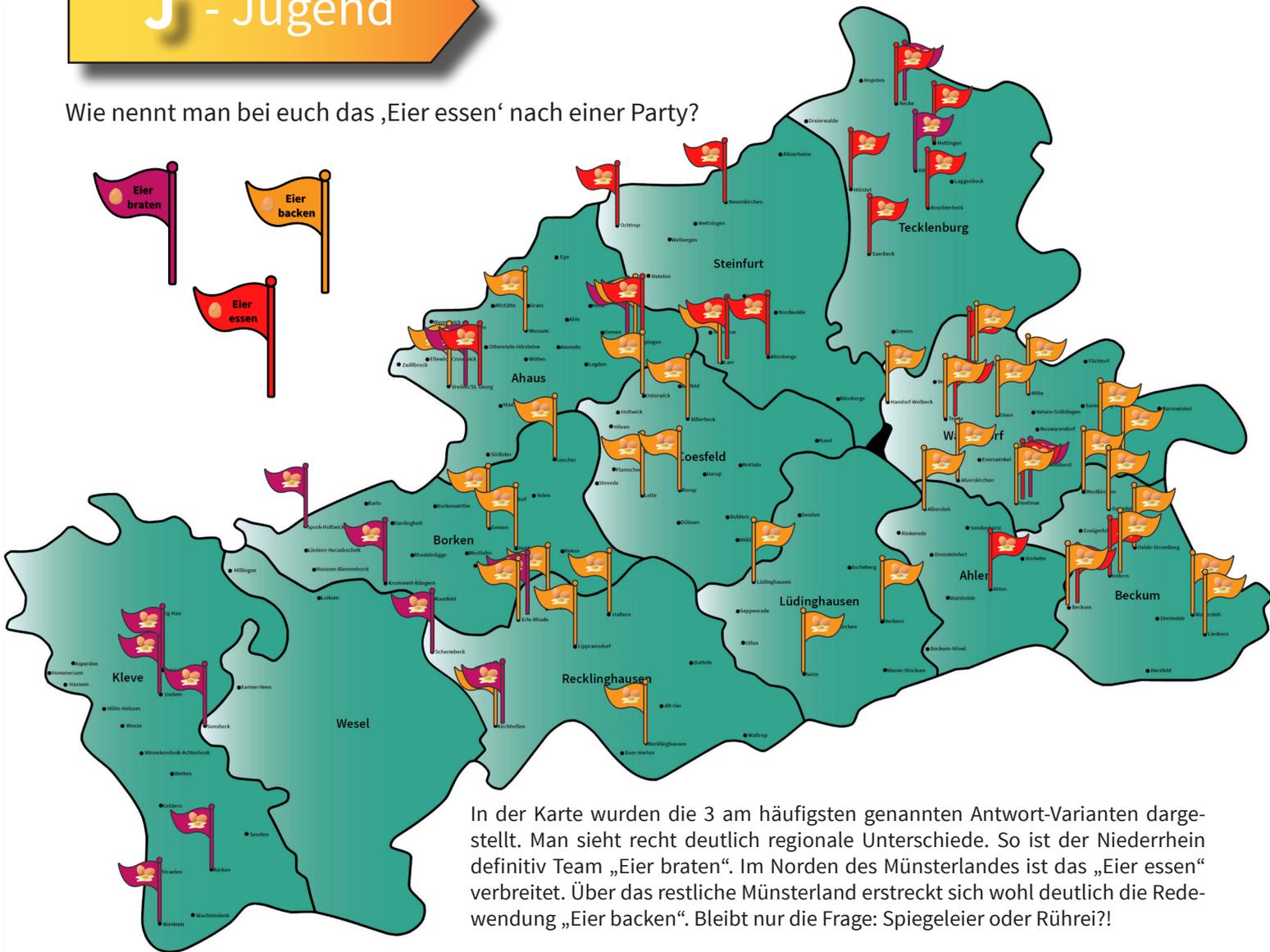
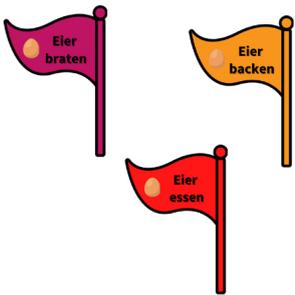
L - Ländlicher Raum

Kuh oder Schwein?



J - Jugend

Wie nennt man bei euch das ‚Eier essen‘ nach einer Party?

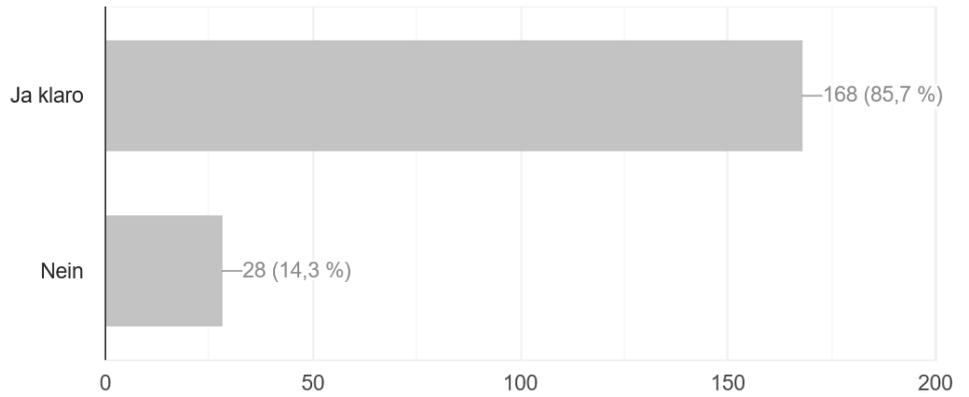


In der Karte wurden die 3 am häufigsten genannten Antwort-Varianten dargestellt. Man sieht recht deutlich regionale Unterschiede. So ist der Niederrhein definitiv Team „Eier braten“. Im Norden des Münsterlandes ist das „Eier essen“ verbreitet. Über das restliche Münsterland erstreckt sich wohl deutlich die Redewendung „Eier backen“. Bleibt nur die Frage: Spiegelei oder Rührei?!

Sonstige Antworten: „Eier machen“ (OG Ahlen, Bockum-Hövel, Ostbevern, Beckum, Wadersloh, Vellern, Hörstel), „Letzten Durst löschen“, „Spiegeleiern“ (OG Neuenkirchen), „Habe ich im letzten Jahr ohne Partys vergessen!“ (OG Neuenkirchen), „Spiegelei-Zeit“ (OG Neuenkirchen), „After hour“ (OG Schermbeck), „Strammer Max“ (OG Wadersloh)

B - Bewegung

Gibt es bei euch in der Ortsgruppe den Posten „Sportwart/Sportwartin“?



KLJB- Allgemein

Klassische KLJB Aktion für dich ist ...



Berichte aus den Orten, Bezirken und Regionen

Hilfe in Coronazeit von der KLJB Hülme-Helsum

In dieser schwierigen Zeit muss man kreativ werden. Doch was genau hat sich unsere Ortsgruppe ausgedacht? Was meinen wir wohl mit „Hülmer helfen Hülmern“? Unter diesem Motto haben wir eine Einkaufsaktion für Risikogruppen in unserem Dorf gestartet.

Die Aktion begann im ersten Lockdown, wo wir sehr gutes Feedback bekommen haben. Deshalb führten wir diese selbstverständlich im zweiten Lockdown weiter. Gerne kann man uns kontaktieren und wir erledigen sämtliche Besorgungen, sei es der Apothekenbesuch oder das Einkaufen der alltäglichen Dinge.

Im ersten Lockdown haben wir selber gestaltete Flyer über unseren Broadcast des Dorfes („Hülme Helsing aktuell“) verschickt. Um besonders die älteren Hülmer*innen zu erreichen, haben wir Flyer ausgedruckt und mehrere Tafeln Schokolade gekauft. Diese haben wir an die über 70-Jährigen unter allen Corona Regeln verteilt.

Lara Peters und Jana Basten



KLJB Schöppingen wünschte Frohe Ostern

Die Landjugend Schöppingen wollte den vorbeikommenden Autofahrer*innen, Radfahrer*innen und Spaziergänger*innen in der Corona-Zeit eine kleine Freude bereiten und errichtete auf einem Feld an der L579 einen besonderen Ostergruß. Dort entstanden bei ordentlich Wind und Regen zwei große Stroh puppen, die als Osterhasen geschmückt waren. Eine besondere Herausforderung sollte neben dem Wetter auch das Anbringen der beiden Ohren werden, welches im ersten Versuch nicht von Erfolg gekrönt war. Von der Idee aber nicht abzubringen, wurde dann ein Plan B mit Gerüst entwickelt, sodass die Stroh-Osterhasen doch noch ihre Ohren bekommen konnten. Die Aktion begeisterte durch das schöne Resultat, aber auch durch den unterhaltsamen Aufbau selbst.



Osterüberraschung für Mitglieder der KLJB Einen

Wenn die*der KLJBler*in nicht zum Osterfeuer kommt, kommt das Osterfeuer halt zur*zum KLJBler*in. Na gut, zugegeben: Umzusetzen war das natürlich leider nicht. Auch wenn sich wohl jede*r Landjugendliche mal wieder auf ein Osterfeuer gefreut hätte - aber das Corona-Virus nimmt darauf keine Rücksicht.

Trotzdem, ganz ohne Ostern geht es natürlich auch nicht. So hatten zwei Vorstandsmitglieder die Idee, allen KLJBler*innen eine kleine Freude zu machen. Kurz im Vorstand ausgetauscht, ging es auch schon los: Eine Tüte mit KLJB-Aufklebern beklebt, einen Schoko-Osterhasen und drei bunte Eier dazugelegt und natürlich ein kühles Kaltgetränk eingepackt. Was auch nicht fehlen durfte: Unser Bild der stayathome-Challenge im Kleinformat aus dem letzten Jahr mit einem kurzen Ostergedicht, das sich der Vorstand ausgedacht hatte:



Ist es nicht wunderbar?
Der Osterhase war da!
Er ließ uns nicht lange warten
Und versteckte eine Überraschung im Garten.

An mehreren Nachmittagen verteilte der Vorstand die kleinen Präsente an die Mitglieder in Einen, Müssingen und Umgebung. Sichtlich erfreut zeigten sich die Landjugendlichen, als die Überraschung an Ostern vor ihrer Tür stand.

Zwar müssen wir im Moment noch auf landjugendliche Aktionen verzichten, doch wir bleiben zuversichtlich für den Sommer und hoffen, dass bald wieder die ein oder andere Aktion stattfinden kann und wir alle wieder gemeinsam feiern können.

KLJB Telgte - Online Biertasting

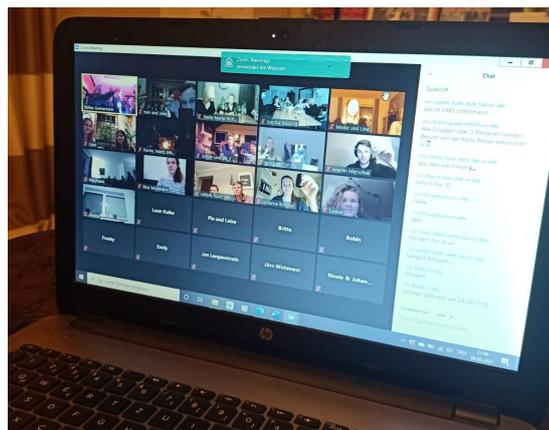
Am 17. April 2021 fand unser, neu ins Leben gerufenes, Biertasting statt. Da durch die Corona Pandemie in den letzten Wochen keine KLJB-Aktionen in Präsenz stattfinden konnten, hat unser Vorstand das Biertasting als Aktion angeboten. Hierbei trafen wir uns digital. Zuerst brachten zwei Mitglieder unseres Vorstands die sechs Biere zu denen, die sich zuvor angemeldet hatten. Als es dann endlich losging, stellte jeweils eine*r aus dem Vorstand ein Bier vor. Hierzu wurden Präsentationen, aber auch lustige Quizze verwendet. Danach durften wir dann die Biere jeweils probieren. Besonders ist das letzte Bier hervorgehoben. Dieses war eine 0,75l Flasche eines Schokobieres mit ganzen 7,5%. Am besten bildet sich hierüber jede*r seine eigene Meinung... Die restlichen jedoch waren größtenteils „normale“ Starkbiere.

Es ist ein bisschen anders, als würde man die anderen KLJB Mitglieder persönlich treffen, jedoch war es schön, zumindest alle mal wieder zu sehen. Auch, wenn es „nur“ digital war. Der Abend kam gut an und steigerte bei vielen die Vorfreude auf bald anstehende neue Aktionen (vielleicht ja sogar in Präsenz...).



Landjugendfest Online! Die KLJB Ahlen bringt Fest nach Hause

Nachdem lange keine Landjugendparty mehr stattfinden konnte, haben sich unsere beiden Lieblings-DJs Sebastian und Stefan, die sonst auch immer auf unseren Partys auflegen, überlegt, eine Landjugendparty einfach ins Internet zu verlegen. Den Zoom-Link zur Veranstaltung gab es dann ein paar Tage vorher und alle die Lust hatten, konnten sich damit dann zur entsprechenden Zeit einloggen. Das war auf jeden Fall unsere erste Party, bei der alle pünktlich zum Startschuss da waren. Damit man den ganzen Abend nicht nur Musik hören musste, haben wir Break-Out Sessions erstellt, die die gleichen Namen wie unsere Lieblingsorte auf Partys trugen. Insgesamt gab es die Session Tanzfläche, wo Musik lief und alle Teilnehmer*innen die Mikros ausgeschaltet hatten, den Klowagen, die Theke, die Raucherecke und das Taxi, an dem sich alle Teilnehmer*innen unterhalten konnten. Die Veranstaltung wurde sehr gut angenommen und dass man am Tag danach nicht mit einem dicken Kopf zum Aufräumen fahren musste, wurde auch sehr gut angenommen.



Ein paar Wochen später hat letztes Wochenende eine Online-Schnapsprobe stattgefunden. Dafür mussten sich unsere Mitglieder im Voraus anmelden. Alle Teilnehmer haben dann am Tag der Veranstaltung ihre Schnapsproben in 0,4ml Flaschen bekommen, die nur mit Nummern beschriftet waren. Die Schnäpse stammten aus dem Repertoire der Brennerei Gerbermann. Angeleitet in einem Zoommeeting, haben wir die Schnäpse dann probiert und geraten, um welchen Schnaps es sich handelt. Zwischendurch wurden Spiele gespielt oder sich in Breakout-Sessions ausgetauscht. Gewonnen hat die*der Teilnehmer*in, die*der die meisten Schnäpse erraten hat.



Auto- und Trecker kino der KLJB Lüdinghausen

Am Freitagabend, den 7. Mai, veranstaltete die Landjugend Lüdinghausen auf der Freifläche an der Berenbrocker Schule ein coronakonformes Auto- und Treckerkino. Dieses durfte nach Absprache mit der Stadtverwaltung stattfinden. Nachdem die Mitglieder ihre 9 Trecker und 15 Autos passend zur selbstgebauten Leinwand aufgestellt hatten, startete mit beginnender Dämmerung die Filmvorführung mit dem bereits zuvor durch eine Online-Abstimmung ausgewählten Film. Neben der Filmgeschichte war es für alle Beteiligten schön, die Mitglieder der Landjugendgruppe nach langer Pandemiepause mal wiederzusehen – wenn auch nur durch die Scheiben der Fahrzeuge. Später bekamen alle ein tolles Feedback über WhatsApp - man war sich einig, dass es ein gelungener Abend war.

Projektwochenende



T
E
R
M
I
N
E

EIN WOCHENENDE (13.-15.08.2021) FÜR DEMOKRATIE, VIELFALT & NÄCHSTENLIEBE

Die AG Jugendpolitik hat für euch ein aufregendes Wochenende geplant. Vom 13. bis 15. August könnt ihr mit der ganzen Ortsgruppe bei #kljbunt – Ein Wochenende für Demokratie, Vielfalt und Nächstenliebe“ teilnehmen. Alle KLJBler*innen haben wieder Lust auf gemeinsame Aktionen – nur die Planungen sind gerade schwierig und nervenaufreibend. Diesen Teil hat euch die AG Jugendpolitik einfach schon mal abgenommen. Geplant ist ein aktionsreiches Projektwochenende, bei dem ihr zeigen könnt, wofür ihr euch als Ortsgruppe einsetzt. Ihr bekommt ab Freitag, 17 Uhr bis Sonntag, 15 Uhr rund um die Uhr Aufgaben von uns gestellt und müsst die verschiedensten Herausforderungen meistern, ähnlich wie bei „Tatort Land“ 2017. Dabei tretet ihr gegen andere Ortsgruppen an. Die Aufgaben stammen dieses Mal aus den Themenfeldern Demokratie, Vielfalt und Nächstenliebe. Je bunter eure Ortsgruppe gemischt ist, desto mehr verschiedene Talente habt ihr sicherlich auch - das kann für euch von Vorteil sein.

Die einzige Vorbereitung, die ihr treffen müsst, ist eure Mitglieder zusammen zu trommeln, einen zentralen Treffpunkt zu suchen und euch unter www.kljb-muenster.de/termine/kljbunt/ bis zum 01.08.2021 anzumelden.



Scan mich!

Weitere Termine der D-Stelle

26. - 29.08.2021	Fit für den Vorstand - Aufbaukurs (Möhnesee)
05.09.2021	Diözesanversammlung Coesfeld
29.09. - 03.10.2021	Segeln auf dem Ijsselmeer
22. - 24.10.2021	Agrarfahrt
10. - 12.12.2021	Fit für den Vorstand - Grundkurs (Dülmen)
28. - 30.12.2021	Jahresabschlussfahrt (Nordsee)

Zu mehr Informationen und zur Anmeldung gelangt ihr hier:



Scan mich!

Du willst nichts verpassen?
Dann folge uns unter:



kljb.ms



@kljbmuenster



SAG AN!

Du erzählst. Deine Geschichten.

Auf Initiative von Bischof Felix starten BDKJ Münster und die Abteilung Kinder, Jugendliche und Junge Erwachsene des Bistums Münster ein gemeinsames Projekt zur Förderung einer neu aufgestellten Jugendpastoral.

Darum geht es bei SAG AN!

Der erste Schritt ist es, jungen Menschen auf Augenhöhe zu begegnen, aufmerksam zuzuhören und ganz ehrlich zu fragen, was ansteht und los ist in ihrem Leben. Zu diesem Zweck findet man unter www.sagan-geschichten.de

eine Umfrage, die den Teilnehmer*innen anonym Fragen zu ihrer emotionalen Situation stellt, die wissen möchte, was ihnen Halt gibt, aber auch was die Kirche für junge Menschen tun kann.

„Es interessiert uns sehr, zu erfahren, wie junge Menschen ihr Leben meistern und wie wir als Katholische Kirche ein Teil davon sein können“, so Christian Wacker von der Abteilung Kinder, Jugendliche und Junge Erwachsene im Bistum Münster. „Wir hoffen als langfristiges Ergebnis darauf, dass junge Menschen erleben, dass sie ernst genommen werden und ihnen zugehört wird und dass die Kirche sie auf ihrem Lebensweg begleiten möchte und kann.“

Warum online?

Das Konzept der Online-Umfrage ist bewusst gewählt, als Schritt in die Lebenswelt der jungen Menschen. Ein weiterer Vorteil: Die Umfrage findet sowohl in digitalen als auch analogen Gruppenstunden, Ferienfreizeiten, Tagen Religiöser Orientierung oder Religionsunterrichtsstunden Platz. Und die Umfrage ist auch nicht alles: In Zusammenarbeit mit Kooperationspartner*innen zahlreicher Institutionen und Einrichtungen im Bistum Münster sind Begleitmaterialien entstanden: Gottesdienst-Entwürfe, sportliche oder musikalische Impulse, die in der Arbeit von und mit jungen Menschen eingesetzt werden können.

Und wie geht es weiter?

Für den Herbst sind analoge Treffen mit Bischof Felix Genn geplant. Sowohl der Bischof als auch die jungen Menschen werden die Möglichkeit zum direkten Austausch bekommen, um so auf Fragen, Anregungen und Kritik direkt reagieren zu können. Die Vorfreude bei Bischof Felix ist groß: „Ich freue mich auf ein aktives Zuhören und im nächsten Schritt auf eine Jugendpastoral, die die Lebensthemen junger Menschen ernst nimmt und sich von ihnen leiten lässt.“

Lust mitzumachen?

Wenn ihr zwischen 14 und 35 Jahren seid: Nehmt gerne an der Umfrage unter www.sagan-geschichten.de teil!

Ihr habt Fragen oder Interesse an den Begleitmaterialien und Projektstickern?

Dann meldet euch beim Projektteam:

Susanne Deusch: 0251 495-6076 oder deusch@bistum-muenster.de

Christian Wacker: 0251 495- 474 oder wacker@bistum-muenster.de

Saskia Tietz (Öffentlichkeitsarbeit): 0251 495-6369 oder tietz-s@bistum-muenster.de

Du möchtest teilnehmen?

Du möchtest gehört werden?

Dann scanne diesen QR-Code



Text & Bild: Saskia Tietz - BDKJ Münster



anstoss

Nr. 2 | 2021

Katholische Landjugendbewegung
(KLJB) im Bistum Münster e.V.
Schorlemerstraße 11 | 48143 Münster
Deutsche Post AG
Postvertriebsstück
ZKZ: 1436
Entgelt bezahlt



Gehörst du zu den Menschen...



mehr Infos: www.kljb-muenster.de

- die seit langem in der Landjugend aktiv sind,
- die sich auf verschiedenen Ebenen in Vorständen und Arbeitskreisen engagieren oder engagiert haben,
- denen nach dem Ausscheiden aus der aktiven Landjugendzeit, die Zukunft der KLJB wichtig ist,
- die mit der KLJB mehr als nur gute Partys verbinden,
- die der Landjugend viel Freude und ein gutes Stück ihrer Persönlichkeit zu verdanken haben,
- die nach der aktiven Zeit umfassend über die Geheimnisse im Verband informiert sein möchten,
- die den Kontakt zu alten Bekannten nicht verlieren möchten?



**Dann werde Mitglied im
Förderverein der KLJB im Bistum Münster e.V.**

